

La Palma

Workshop-Fotoreise
Astrofotografie



Workshop-Fotoreise 8 Tage Astro- und Naturfotografie

Die Kanarischen Inseln – geografisch Afrika, politisch Europa – sind für Naturfotografen durchweg eine Augenweide. Besonders für Freunde der Astrofotografie ist die schroffe Insel – nach Hawaii und La Silla in Chile – eine der besten Locations der Welt: praktisch keine Lichtverschmutzung und ca. 1000m über den Passatwolken sorgen für enorm klare Sicht. Neben den tiefen Einblicken ins All bietet »La Isla de San Miguel La Palma«, wie sie offiziell und vollständig heißt, auf 708 Quadratkilometern noch viel mehr für ambitionierte Naturfotograf*innen: Vulkanlandschaften, tiefe Schluchten, grandiose Ausblicke, vom blauen Atlantik umtoste Klippen, schwarze Strände, gewaltige Pinienwälder und und und

Vulkane Licht Himmel



Das magische Himmelslicht





Highlights

In diesem 8-tägigen Workshop werden alle Kenntnisse vermittelt, die von der Aufnahme bis hin zur fertigen Bearbeitung in Lightroom nötig sind, damit am Ende jeder der Teilnehmenden in der Lage ist, SEIN perfektes Milchstraßenfoto zu erstellen. Dieser Workshop ist nicht mit Programmpunkten überfrachtet, sondern bietet die nötige Ruhe und Gelassenheit, um der Kreativität Freiraum zu geben. Unsere Unterkunft liegt spektakulär mitten in einem Weinberg auf 1350 Metern Höhe und somit meistens über den Wolken. Je nach Belegung und Auslastung schließen sich dieser Reise ca. 4-7 Teilnehmer*innen und deren Gäste an, wovon nicht jeder auch zwingend am Workshop teilnehmen muss. Alle Gruppenausflüge, Einkaufstouren sowie der Transfer zur Unterkunft und zum Flughafen werden mit ein oder zwei Kleinbussen durchgeführt.

- einer der besten Plätze für Astrofotografie weltweit
- Astrofotografie vor der Haustüre und auf dem Roque de los Muchachos (2.426 Meter Höhe)
- sehr kleine Reisegruppe
- privates Quartier in 1330 Meter Höhe
- fotografische Betreuung durch Eric Zöllner
- private Fahrten für den Minibus – auch nachts
- grandiose Vulkanlandschaften
- schöne Mischung von Urlaubsrufe, Erlebnisreise und Fotoworkshop

Tagesprogramm

Tag 1: Anreise nach La Palma

Wir treffen uns alle am Flughafen von La Palma und holen unseren Mietwagen ab. Anschließend fahren wir zum nächsten Supermarkt, um uns für die nächsten Tage mit Lebensmitteln ausreichend einzudecken. (An der Unterkunft gibt es zwei gefasste Quellen mit bestem Trink-

wasser. Somit entfällt die Schlepperei für Wasser). Gegen Nachmittag kommen wir an unserer Unterkunft an, jeder bezieht sein Quartier und richtet sich ganz in Ruhe ein.

Tag 2: In der Ruhe liegt die Kraft

Nachdem alle gut ausgeschlafen haben, treffen wir uns am Vormittag zu einem Spaziergang über die Anlage, denn es gibt viel zu entdecken. Außerdem ist dieser Rundgang ein erstes Location Scouting, um sich die Örtlichkeit, vor allem für nachts, vorstellen zu können, um den Kamerastandpunkt und den Vordergrund zu planen. Danach gibt es ausreichend freie Zeit, um am Pool oder an eurem Häuschen auszuspannen. Am Nachmittag treffen wir uns und klären, welche Tools es gibt, die uns bei der Planung unserer Astrofotos helfen können. Am Abend setzen wir uns gemütlich zusammen und genießen den Sonnenuntergang. Anschließend machen wir unsere ersten Sternenfotos.

Tag 3: Der Roque ruft!

Der Vormittag steht wieder zur freien Verfügung. Gegen 14 Uhr treffen wir uns, zu einer Einführung zu verschiedenen Ansätzen der nächtlichen Landschaftsfotografie: Aufnahme mit Einzelfoto, Aufnahmetechnik mit Stacking, wie macht man Startrails. Somit sind wir perfekt vorbereitet, um am Abend auf den höchsten Punkt zu fahren: Den Roque de los Muchachos! Diesen Gipfel werden wir noch öfters aufsuchen, da er das absolute Highlight für Milchstraßenfotografie ist. Fahrtzeit beträgt jeweils etwa 30 Minuten. Nach Ankunft haben wir mit dem Sonnenlicht genügend Zeit, ein Location Scouting durchzuführen, um anschließend die atemberaubende Milchstraße einzufangen. Da wir auf 2400 Meter Höhe sind, sollte jeder unbedingt eine wärmere Jacke und evtl. auch eine Mütze dabei haben. Leichte Fotohandschuhe können ebenso Sinn machen.



Tag 4: Tazacorte und Restaurantbesuch

Nach dieser aufregenden Nacht ist erstmal Ausschlafen und ein gemütlicher Vormittag zur freien Verfügung angesagt. Gegen Mittag fahren wir zusammen in das kleine Hafendörfchen Tazacorte mit den bunten Häusern und dem feinen, schwarzen Sandstrand. Hier kann jeder machen, was ihm Spaß macht. Die einen genießen den Strand und das Meer, die anderen fotografieren die bunten Gassen. Danach laden wir euch in ein schönes Restaurant zum Essen ein. Anschließend bietet sich die Möglichkeit, in einem Supermarkt wieder einzukaufen. Auf dem Rückweg genießen wir die spektakuläre Aussicht und halten an verschiedenen Aussichtsmöglichkeiten an. Wer danach noch Ausdauer besitzt, kann anschließend noch auf der Anlage so lange Sterne und Milchstraße fotografieren, bis ihm die Augen zufallen.

Tag 5: Der Milchstraße so nah

Am frühen Nachmittag wandern wir durch den Schatten uralter Kiefern zu einigen wunderschönen Aussichtspunkten. Nach einer kleinen Verschnaufpause gibt es einen Lightroom-Workshop, wie man das Beste aus seinen Milchstraßenfotos herauskitzeln kann. Am Abend fahren wir wieder auf den Roque de los Muchachos hinauf, um unglaubliche Aufnahmen anzufertigen. Besonders einzigartig sieht es gerade dann aus, wenn wir die spektakulären Teleskope des Europäischen Observatoriums im Vordergrund einbauen.

Tag 6: Delfine und Pizza

Gegen Mittag machen wir uns wieder auf nach Tazacorte. Diesmal steht eine Bootsfahrt mit der Ocean Explorer auf dem Plan. Das Ticket ist bereits im Reisepreis enthalten. Die Veranstalter der Ocean Explorer versprechen 100 % Delfin/Walsichtung. Wer nicht ganz seefest ist, hat die Möglichkeit, diese Zeit am Strand zu überbrücken. Nach einem leckeren gemeinsamen Pizzessen machen wir uns

auf den Rückweg zu unserer Unterkunft, wo jeder ganz individuell noch bis tief in die Nacht hinein fotografieren kann. Auch die Getränke (auch alkoholische) sind hier frei.

Tag 7: Zum Abschluss nochmals auf den Roque

Heute ist der letzte Tag unserer Reise, den wir mit weiteren Workshop-Einheiten verbringen werden. Gegen Abend fahren ein letztes Mal zum Roque hinauf, um hier nochmals das erworbene Wissen der letzten Tage anzuwenden und mit einzigartigen Bildern der Milchstraße diese spannende Reise ausklingen zu lassen.

Tag 8: Heimreise oder Verlängerung

Heute verlassen wir unsere Unterkunft und fahren gemeinsam zum Flughafen zum individuellen Heimflug. Auf Wunsch können wir jedoch gerne auch ein Verlängerungsprogramm nach Ihren Wünschen ausarbeiten.

Charakter der Tour und Anforderungen

Diese Workshop-Fotoreise ist sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Hobbyfotograf*innen geeignet. Voraussetzung ist lediglich Interesse am gemeinsamen, intensiven Fotografieren in grandiosen Vulkanlandschaften und an der Astrofotografie.

Hinweise: Leider ist diese Reise für gehbehinderte Menschen nicht geeignet. Wegen der steilen Lage am Hang gibt es einige Treppen und leider keine rollstuhlgeeigneten Wege. Für diese Reise ist Trittsicherheit und eine normale bis gute Grundkondition von Vorteil!

Der Foto-Workshop vermittelt

- Wie und wo finde ich die Milchstraße und welche Hilfsmittel sind für die Planung empfehlenswert?
- Welche Faktoren beeinflussen das Ergebnis eines guten Milchstraßenfotos?



- Kameraeinstellungen und die Wirkung unterschiedlicher Objektive
- Aufnahmetechniken
- Komposition
- Nachbearbeitung in Lightroom oder anderer Software
- Vor- und Nachteile von Deep-Sky-Stacking und die Software Sequator
- Wie erzeuge ich ein Bild mit Startrails?
- Auf Wunsch: Wie mache ich eine bewegte Astro-Time-lapse mit glattem Ramping vom Tag in die Nacht?
- Langzeitbelichtung am Meer
- Beantwortung aller anderen Fragen rund um das Thema Foto und Video

Unser Quartier

Völlige Stille und kristallklare Bergluft. Unsere Unterkunft, eine kleine Anlage von diversen separaten Häuschen, befindet sich in absoluter Alleinlage über den Wolken auf 1350 Meter Höhe. Mitten in einem altkanarischen Wein- gut stehen uns für 8 Tage rund 30.000 qm frei zur Verfügung! Alle Gäste bewohnen jeweils ein kleines, exklusives Häuschen, welches alle Bequemlichkeiten bietet. Es stehen sechs freie Häuser zur Verfügung, welche jeweils – je nach Ausstattung – Platz für 2 - 4 Personen bieten. Die Teilnehmenden entscheiden dabei selber, ob sie das Haus alleine mieten oder jemanden mitbringen möchten. Die Häuser sind so liebevoll angelegt, dass sich um jedes Haus zahlreiche versteckte Sitz- und Liegeplätze befinden, welche zum Entspannen einladen. Zur Anlage gehört auch ein Pool mit großartigem Blick über die Wolken und das Meer in Richtung Sonnenuntergang. Die einzigartige Höhenlage ermöglicht nicht nur einen exklusiven

Wein, der vor Ort gekauft werden kann, sondern sie bietet für uns Sternenfotografen die einzigartige Gelegenheit, direkt »vor der Haustüre« atemberaubende Milchstraßenbilder zu fotografieren, ohne dabei ins Auto steigen zu müssen. Selbstverständlich fahren wir trotzdem gerne auf den höchsten Vulkan der Insel: Den Roque de los Muchachos. Mit seinen über 2400 Metern Höhe, sollte dem klaren Nachthimmel nichts mehr im Wege stehen. Nicht umsonst wurde hier das Observatorium »Instituto de Astrofísica de Canarias IAC« gebaut, welches mit seinen riesigen Teleskopen eine beeindruckende Kulisse für uns Sternenfotograf*innen bietet.

Verpflegung

Da in jedem einzelnen Häuschen eine Küche vorhanden ist, kann sich jeder Teilnehmer sehr leicht selbst nach seinen ganz individuellen Wünschen verköstigen. Um dies zu gewährleisten, unternehmen wir gemeinsame Einkaufsfahrten. Die Verpflegungskosten sind somit auch ganz individuell und bis auf zwei Restaurantbesuche auch nicht im Reisepreis enthalten.

Empfohlene Fotoausrüstung:

- Kamera: Mindestens MFT-Sensor, je größer der Sensor, desto besser.
- Objektive: Brennweiten zwischen 14-28 mm (KB) eignen sich hervorragend für die Milchstraße. Die Objektive sollten mindestens eine Lichtstärke von Blende 4 haben: je lichtstärker, desto besser.
- Ausreichend stabiles Stativ, Stirnlampe mit rotem Licht, evtl. Timer oder Fernauslöser.
- Kleidung: Oben auf dem Roque kann es nachts emp-



findlich kalt sein. Unbedingt warme Sachen packen!
Feste Schuhe.

- Optional: Laptop für die Bildbearbeitungseinheiten und zum Daten sichern.

Klima

Auf La Palma ist ganzjährig ausgeglichenes ozeanische Klima dominierend. Sowohl im Juni wie im Oktober liegen die Tagestemperatur auf Meereshöhe bei durchschnittlich ca. 25 bis 26°C und nachts bei ca. 18°C, in den Bergregionen aber deutlich niedriger! (siehe Ausrüstung)

Gepäckstück

Für diese Reise sind Reisetaschen mit Trolley-Rollen ideal. Koffer haben sich nicht bewährt!

Ausrüstung

Bei Reiseanmeldung erhalten Sie eine ausführliche Ausrüstungsliste. Sie können diese aber auch vorab per Mail gerne bei uns anfordern.

Unvorhersagbare Ereignisse

Ziel der Reiseleitung ist es, sämtliche Programmpunkte unserer Workshop-Fotoreise voll zu erfüllen. Auf La Palma, wie auf allen Inseln, kann es jedoch auch zu starken und ungewöhnlichen Wetterwechseln kommen. Besonders der letzte Vulkanausbruch auf La Palma hat gezeigt, dass die Natur nicht völlig beherrschbar ist. Sollte es witterungsbedingt oder aus sonstigen Gründen (Baustellen, Vulkanausbrüchen, unvorhersehbare Schließungen etc.) Abweichungen vom festgelegten Reiseverlauf geben, bitten wir um Ihr Verständnis. Entsprechende Ersatzprogramme werden dann im Rahmen der Möglichkeiten vor Ort erstellt.

Leistungen

- 8 Tage Foto-Workshop (Sternenfotografie und Landschaft, auf Wunsch gerne auch Timelapse) für Fotografen
- 7 Nächte in individuell buchbaren Häuschen
- Transfer vom Flughafen zur Unterkunft und zurück
- alle Gruppen- und Einkaufsfahrten während der 8 Tage
- 2 Restaurant Besuche in Tazacorte inkl. Getränke
- Ein Ausflug zum Delfine/Wale Watching

Zusätzliche Leistungen

- Da jeweils ein Häuschen pro Teilnehmer*in gedacht ist, können Sie ein/e Reisetpartner/in für einen kleinen Serviceaufschlag von 470,- € mitbringen.
- Gerne sind wir bei der Flugbuchung und bei individuellem Vor- oder Nachprogramm behilflich.

An- und Abreise

Private An- und Abreise zum Flughafen von La Palma (SPC). Eine frühere Anreise oder spätere Abreise ist möglich. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer individuellen Planung.

Teilnehmerzahl: min. 5 max. 6

Die individuellen Häuschen

Folgende 7 Einzelhäuschen sind buchbar. Infos dazu unter: <https://hacienda-lapalma.com/ferienhaus-la-palma/>

Reisepreis pro Teilnehmer*

La Placita

1. Schlafzimmer 1 Doppelbett
Küche u. Bad zur Einzelnutzung
Für 1 Teilnehmer*innen und 1 Gast

2795,00 €



El Refugio

1 Schlafzimmer mit Doppelbett
1 Schlafzimmer mit 2 Einzelbetten
Küche u. Bad zur Einzelnutzung
Für 1 Teilnehmer*in und ein Gast

2395,00 €

El Mirador

1 Schlafzimmer mit Doppelbett
Küche u. Bad zur Einzelnutzung
Für 1 Teilnehmer*in und ein Gast

2395,00 €

El Rincon

1. Schlafzimmer 1 Doppelbett
2. Schlafzimmer 1 Doppelbett
Küche u. Bad müssen geteilt werden.
Für 2 Teilnehmer*innen und 2 Gäste

2595,00 €

El Sitio (mit Sauna)

1 Schlafzimmer mit Doppelbett Küche u. Bad zu individuelle Nutzung
Für 1 Teilnehmer*in; (Zusatzbett im Wohnzimmer möglich)

2925,00 €

Tiny House

1 Doppelbett
Küche u. Bad zu individuelle Nutzung
ACHTUNG: Häuschen liegt etwas abseits steil am Hang. Wer diese kleine Refugium mieten möchte, sollte gut zu Fuß sein und die Einsamkeit lieben.
Für 1 Teilnehmer*in und ein Gast

1975,00 €

Studio

1 Schlafzimmer mit Doppelbett
Tee-Küche u. Bad zur Einzelnutzung
Für 1 Teilnehmer*in und ein Gast

1875,00 €

* in allen Teilnehmerpreisen ist ausdrücklich je eine Begleitperson zum Pauschalpreis von 470,- € (im gleichen Zimmer) möglich, falls Platz im Auto noch vorhanden ist! Dieser Platz kann nicht garantiert werden. Darin enthalten sind alle Übernachtungen, Fahrten, die 2 Restaurantbesuche und das Whale-Watching. des Gruppenprogramms enthalten. Fragen Sie rechtzeitig an.



WorldExcursions
Geographic

Erlebnis-Fotoreisen
Workshop-Fotoreisen
Abenteuer-Fotoreisen

www.world-geographic.de
contact@world-geographic.de

Notfall: +49 178 539 58 57